

# DI SAIT VO LUSÉRN

APPUNTAMENTO DELLA MINORANZA CIMBRA DI LUSERNA


## DI MAURN REN, 'Z IZ GENÜMMA LÜSNEN

**B**aiz 'z liacht, baiz di khnottn, baiz dar bege, baiz pitt khalch di haüsar. A baizez lânt untar an plam hümbel, a baizez lânt untar dar hitz von höbiat; a lânt vo mer? A lânt von sud? Nò a lânt vo pèrge pinn haüsar alle baiz. Balda di dokhturen von Dianst vor di Kultür vodar Provintz vo Tria iz khent da earst bötta atz Lusérn zo süacha nâ in stuaplatt, di bintsche boda da no soin, ombrömm atz Lusérn mearar baz atz ändre saïtn dise plattn soin khent alle umgedjukht un bogrâbet, hattze gebetart di oang balse hatt gesek bia 'z soinda gemacht di altn maltn von haüsar von lânt. «Ditza iz bol eppaz!». Hattze khöht, «Asò baz hânnez gesek bintsche vert un lai in zèrte uraltn khirchla, i moch khearn bidar zo bizzasan eppaz mearar». In sell tage hânne gevüart ditza baibe ummar pa etzan un pa bisan nâ in altn stuaplatt, von maltn habar nemar geredet, ma mearar baz a bötta in di zait pinnemar gevorst: baz mai bartada soin vo asò bichte in alte

maltn halbe abegevallt? Disan summar rüafume bidar â disa dokhtoren: «Andrea gedenkstode vo miar?». «Ja sïchar». «I pin drâ zo schraiba an li-bar aftna khirchle in Primiero boda hatt di gelâichegen maltn boda soin atz Lusérn, ma da hâm schiar tausankh djar...». «Beh di selln vo Lusérn mangara hâm bintsche mearar baz hundart...». «Ja i boazez bol, ma da soin gelâich». Asò ummar von disan schümman summartage pinneme gevuntet ummar pa lânt pittnan baibe boda hatt geschauget â di maurn von haüsar pittar lente, «Sisto sisto, schauge da, un sèmm, schauge sèmm...». «Baz soinz alôra dise maltn?». «Beh dise soinz nèt maltn pitt khalch un sânt, azpe alle di maltn von pèrge, sânt izta drinn schiar khummadar a pizzle earde semâi, ditza iz garâde daz sell boda iz geventzart balsa hâm auzgekocht in khalch, di khnottn boda nèt soin zorgânt un allz daz buschizzate boda hintar iz gestânt hâmsaz nèt vortgedjukht, ma da hâmm genützt zo smaltâra di

maurn auzzalt. Sisto da soinda tökkla khol, da insinamâi a glass un da tökkla kikkarla, da hâmm allz dringgemalt. Pensâr ke disa tèknik hânneze gevuntet lai da un, azpededar hân sa gehatt khöht, in uralte maurn vo vor tausankh djar, aft di selln maurn hâmsa smaltârt pinn hent, ma darkhennt no di vingar. «Beh sïchar nèt atz Lusérn, da barnetsa bol hâmm genützt fratâtz un katzöla». «Pisto sïchar? Sïchar sïchar?». «Eh billâdo nèt!». Di dokhturen iz gânt vür zo schauga pitt soinar lente, zo macha fotografian, zo mëzza un zo schraiba, dena hattzemar gezoaget an punkt au nâ in tubo: «Un baz iz alôra daz sell boda iz sèmm». «A hânt! Dar stâmp vonar hânt!». «Un sèmm baz sisto?». «Ma darkhennt di vingar boda hâmm geslèchtart di malt. Di hent, da hâmm soinate dar khalch voll alla darsört, azza hebatn genützt di katzöla un gezogeten pinn fratâtz beratze nâgezoget allz. Lusérn iz ditza o.

**Istituto Cimbri  
Kulturinstitut Lusérn**  
Tel. 0464-78.96.45  
info@kil.lusern.it  
www.lusern.it



## DAR KHLUMMA PRINTZ GELEST VO PAPA FRANCESCO IN DA ZIMBRISCHZUNG



(prosegue da DSVL 21/07/17)

AVM

**I**n an rõesle mochten stian a bötta nâmp un dâpo haltzn gearn, dise soin di zboa türm vodar "scienza della carezza". Machen kara, haltz gearn. Erândre bartet soin di artidjé von tage vo disevür. Hatt lust zo soina schümma in allz da sell bodar tüat. Un benda sëlbart bartetar bokhénnen Gottarhear, bartetar khemmen hergevânk vodar gebârot, zo hâarase khlumma, un nèt augeplast; ditza iz eppaz vo goldraz. Benda di zait iz verte, un leng 'z lem afti bage, "vorstaz", biavl zait saibar gestânt pittn Gott, gepetet, adorârtent? In di stille lûsan in Haillige Gaist. Ja, Schaffan, gèlt, un hâornse groaz machan nèt raich 'z mentsch. Ditza gelirna venntmaz in di stördja vodar zrichtn regina Atalia; 7 djardar zo schaffa un dâpo izze khennt getöatet. Azpe sa khôn di vetar von desèrt, haltne guat iz a kriage bodadar vort trakk di gebârot. Berda bramârt zo haba vil gèlt macht khemmen emmar di ändarn. Di raichan mochan helvan in armen. Aftn planét von K.P. izta gest a trunkhtar, (a drogârtar, a süntar) bar mochan petn vor se, azza mang khôn "ja" in lem, rekhen a hânt du o. Dar prodjèkt von Gott iz zo ôlanaz nèt dignità un libe. Benn bar viazâr, movârnaz, bokhénnen, khennen, möchpar soin an offega khirch, azta di apóstole beratn gestânt inngespèrrt in tschenâcolo he-

batnsa nèt getrakk frukte. Alle di lânt soin a khlummaz sachan aftn VII planét, boda dar Gott haltet gearn. Un benda dar velén von burm khinnt durchgetrakk von maul un vodar zung, un 'z bort töatet. Dar Gott gittar an antidoto kontro disan velén, zo pezzrade, zo lega aftn rêcht bege di karovâna von familjé: soi misericordia. Un in da tunkl nacht bendo pist traure lazette gian pinn petle in di hent vodar Madonna, ke 'z iz soi muatar un d' ünsar o. Nâmp imen pisto benn du stâiget au afnan pèrge, sèmm dar Mosè un dar Elia hânnen geredet. Dar hattaz zornit zo binta fra usândre, un lazztaz frei. Soin tschêlle iz a vestar hërta offre bodase bart nia spèrrn. In di familjé o benda abas dar zorn iz verte, nützt dise drai börtar: "Vorgèll'z Gott, vorzâime, mache khemmen vürsnen". Bar mochan leng panândar djunge pitt responsabilitâ boda arbatn in politika, vor di ekonomia, vor alle di lânt. Allz boda loaft kartza bahémme, di aute di aroplé, dar internet. Furse habar mângl vonaran disperârtent zait zo giana lesegar, zo kalmâranaz, zo tüana eppaz âna zo vorsa nicht in khunt. In di stille lûsan in Haillige Gaist. Ja, ombrömm dar mânn iz a pèttlar durch in desèrt von lem, un hatt durst vo bazzar boda Gottarhear leart abe in ünsarne hêrtzar. A bazzar bodadar bart machan bëksln in bege. Bar khônaz sëlbart alle tage, halt hert, a pèssle hërta vürsnen, ditza billt soin gemunt sperâr, hâmm paziienza asò barstodar salvâr'n 'z lem, di earstn kristiè zo vërba di sperântza hâmm gemalt an âncora âgehenk vorda ândar bëlt. Gesù gekrâutzeget iz augestânt disa iz da "naüge novella". Bar soin azpe di Draî Khönig. Daz sell bobar nèt khennen, daz sell bobar nèt mang khôn auz vo inzalt iz 'z bort vo Gottarhear, in sèmm lirnbar zo venna daz tiaf vo alle di tage in di boricht. Korp un seal pittn soi Gott.

A.G.



LUSERNA (Trento) m. 1333

## LESAN UN LÜSNEN

**L**esan au stördje in khindar, iz daz peste zoa azta di khindar nemparnse in libadar. 'Z helften lirnén naüge börtar. 'Z lirnén lüsnen nèt lai bazza hâorn pittn oarn ma bazza hâorn pittn hêrtz o. A khinn boda lûsant a groazez boden aulest a stördja, hâortze nempar un boazt ke, da sell zait, iz gântz vor iz. Dise un vil ändre guate sachandar boda princk 'z gelesa in khindar, boazparse lai alle, asò azpe bar bizzan ke lüsnen aulesan a stördja, helftaz z'sega pezzar bazda vürkhint in di stördja sëlbart, sovl bibarz lebatn biar. Darzuar, lüsnen eparümmaz boda lell, gitt valôr in bort, in sell bo 'z bill khôn, in klâng, in sell bo 'z macht khemmen in sint.

Ditza habar pensâr baldaz iz khent in sint zo kontâra au stördje azpe biar in khindar, in selln boda di zung rensé, in selln boda lai vorstian un in selln bodase njânka nia hâmm gehôart. Da earst bötta boda i, di llenia un dar Andrea soin gânt pittnândar zo lesa azpe biar in fremmegen khindar, iz gest vert nidar ka Tria, in palâtz von Albere, aft Biblioè, dar tage von bibliotêke. Bar hâmda njânka sovl gegloabet biar ke, khindar, ma groaze laüt o, beratse augehaltet, anvétze soinsase prôpio fermârt zo lûsna disa ünsar alta zung. Dena, in di zait, soinda gest ändre trèff, pitt khindar un pitt groaze. Pan summar, vennbaraz in Haus von Prück zo reda afte zung, alle di fintza

un sèmm o khemmenda hërta zuar naüge laüt. A tiabas a bötta, balda in di Bibliotèk soinda magâre a par khindar, vorsparen bisa bölln azparen kontâr a stördja, un se, balza rispündarn vo ja, impâitnen nèt ke di bart soin azpe biar, ma lai dopo a par righe, soinsa sa higevânk un lüsnen sovl bisa vorstianatn allz. Dar trèff bodaz hatt gètt recht zo giana vür un hattaz gemacht vorstian ke furse saibar nèt nâ zo vorliara zait iz gest auz pan lestin von ludjo, balda, zo lûsna stördje azpe biar, soinda zuarkhent maeerar baz vüchtzekh khindar pittn eltarn, in parkplatz vo Lusérn. Alle soin gestânt stille un, laise laise un laise laise, soinsase gezoget nempar, zo hâora pezzar. A diarnle, boda hatt gehatt in bisnono

vo Lusérn un boda khint zuar pittn non boda nèt ren azpe biar, balz iz gekheart bodrüm huum, hattz khöht, stoltz, in nono: "Du pist a halbar Lusérnar, ma a stördja augelest gântz azpe biar, hastose nia gehôart, i anvétze boll!" Da ünsar alt zung, da sell bötta, iz khent di zung vo alln. Lüsnen lesan billz soin gemunt o hâorn in klâng von börtar, lem daz sell boda dar libar kontâr, hâornse nâmp in mentsch boda aukontâr. Biar pensâr ke alle dise khindar, vor an ar, soinsé gehôart a pizzle di Melissa von kholar un 'z Düsele Marüsele, pittn klâng vonar zung boda, vil vo se, hâmm nia gehatt gehôart.

MNG



Simone aft Biblioè 2016

**TUTTE LE MOSTRE DEL CENTRO DOCUMENTAZIONE LUSERNA SONO APERTE TUTTI I GIORNI CON IL SEGUENTE ORARIO**  
agosto: 9.30-12.30 e 14-18.30; dal 1/9 al 5/11: 10-12.30 e 14-18

**DINOMITI**

RETTILI FOSSILI E DINOSAURI NELLE DOLOMITI  
FOSSILE REPTILIEN UND DINOSAURIERSPUREN AUS DEN DOLOMITEN  
VICHAR IN DI KHNOTTN

Centro Documentazione Luserna  
Dokumentationszentrum Lusérn

MOSTRA 2017 AUSSTELLUNG  
17.4 - 5.11.2017

Luserna Lusérn  
www.lusern.it

e altre sale!